

Gallneukirchner

S T A D T B L A T T

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen

4

Juli 2006



Spiel und Spaß
Ferien 2006 in Gallneukirchen



**Ferienspiel
auch 2006**

Kirchenrenovierung Juni 2006

Schwieriger als angenommen gestaltete sich das Heraus- und Abnehmen des großen Hochaltarbildes, das den Pfarrpatron St. Gallus zeigt.

Aus dem Inhalt:

S. 2 Der Bürgermeister am Wort

S. 2/3 Mahnmal für den Frieden

S. 11/12 Regionale Wirtschaft aktuell

S. 16 Veranstaltungskalender



**Stadt erleben,
Land genießen!**



Übergabe des Mahnmals für den Frieden

Am 7. Mai 2006 fand die feierliche Übergabe des Mahnmals durch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer statt. Der Bundespräsident wurde am Marktplatz empfangen, und in Begleitung der Jugend ging es entlang des Dammes zur Festveranstaltung. Den Weg säumten Bilder, welche Schüler/innen der Hauptschule 1 als Ergebnis ihrer Auseinandersetzung mit der Thematik angefertigt hatten.

Der Künstler Christopf Raffetseder erklärte, was er mit seinem Werk - insbesondere auch durch den Werkstoff Stahl - zum Ausdruck bringen will.

Besonders beeindruckend war die "Sprech-Collage" der Schüler/innen der Polytechnischen Schule, die eine Stimmung vermittelte, welche die verzweifelte Lage der Menschen im Jahre 1945 "fühlen" ließ. Zahlreiche Festgäste hatten dabei Tränen in den Augen.

General Hubertus Trautenberg erläuterte in seiner Festrede, dass Deutschland seit Beginn des Angriffskrieges gegen die



**Liebe
Gallneukirchnerinnen!
Liebe Gallneukirchner!**

Sowjetunion keine Konventionen anerkannte und dass auf Grund der Kriegsverbrechen auch für deutsche Kriegsgefangene keine humane Behandlung zu erwarten war.

Nach der Segnung des Mahnmals durch Bischof Dr. Schwarz und Superintendent Lehner wies Bundespräsident Dr. Fischer in seiner Ansprache darauf hin, dass am Anfang jeder verbrecherischen Entwicklung die Missachtung der Menschenwürde und der Menschenrechte steht. Groß war die Teilnahme der Bevölkerung, der Vereine, Behörden und Institutionen.



Unter den zahlreichen Ehrengästen Landtagspräsidentin Angela Ortner, LH-Stv. DI Erich Haider, der Botschafter der Ukraine, Abgeordnete zum Nationalrat, zum EU-Parlament und zum Landtag, Vertreter der Stadt Kaplice, Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk, die Bürgermeister der Region Gusental und der Stadt Steyregg, Vertreter der Lagergemeinschaft Mauthausen sowie die Vertreter der hohen Geistlichkeit.



Besondere Freude bereiteten die anerkennenden Worte der geladenen Zeitzeugen, die ihre Dankbarkeit ausdrückten, dieses

Mahnmal noch erleben zu dürfen und auch persönlich von Bundespräsident Dr. Fischer begrüßt worden zu sein.

Ich möchte nochmals allen an der Vorbereitung und Gestaltung Mitwirkenden sehr herzlich danken. Möge dieses eindrucksvolle Mahnmal dem Frieden und der Versöhnung dienen.



Alle Fotos: Fischerlehner

Regionale Agenda 21

Regionale Agenda bedeutet, dass sich kreative Bürger, Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung in einem offenen Beteiligungsprozess zusammenfinden und sich der zentralen Frage widmen, wie die Lebensqualität in ihrem Lebensraum erhalten und ausgebaut werden kann, ohne dabei auf Kosten der Natur, der gewachsenen wirtschaftlichen Strukturen oder unserer Gesellschaft handeln zu müssen.

Es wird darauf geachtet, dass gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Funktionen einander unterstützen. Dabei sollen mögliche Fehlentwicklungen, die den Zugang zu einer dauerhaften Lebensqualität versperren, berücksichtigt werden.

Ergebnisse dieser neuen Dialogkultur in den Städten und Gemeinden sind gemeinsam entwickelte Visionen, Leitziele und Maßnahmen. Lokale und Regionale Agenda 21 stellen einen Prozess dar, der für Lebensqualität und Nachhaltigkeit steht. Ein zentrales Anliegen ist die aktive Beteiligung möglichst vieler BürgerInnen.

Lokale oder Regionale Agenda sind daher ein höchst politischer, jedoch kein parteipolitischer Prozess. Im Herbst soll es eine repräsentative Umfrage und eine Bürgerinformationsveranstaltung geben.



Fußgängerübergang Dr. Renner-Straße

Im Bereich Dr. Renner-Straße - Schnopfhagen-Straße wird ein neuer "Zebrastreifen" errichtet. Er soll den Fußgängern eine sichere Möglichkeit zum Überqueren der Straße bieten, die in der Tempo 30-Zone liegt.

Kanalisation: Ausbau in der Hans-Zach-Straße

Die Aufträge zur Abwasserbeseitigung im Betriebsbau-gebiet, Kanalisation, Reinwasser- und Oberflächenentwässerung wurden in der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2006 vergeben. Diese Arbeiten sind notwendig, damit nächstes Jahr die Hans-Zach-Straße gebaut werden kann. Einen herzlichen Dank den Grundstücksbesitzern, die die Durchleitung von Kanälen gestatten und dadurch dieses Projekt ermöglichen.

Globalisierung braucht Gestaltung

Nachdem der Gemeinderat am 6. Oktober 2005 den entsprechenden Beschluss gefasst hatte, fand nun am 11. Mai 2006 die Ernennung der Stadtgemeinde Gallneukirchen zur ATTAC-Gemeinde statt. Nach Ebensee ist Gallneukirchen die zweite ATTAC-Gemeinde Österreichs. Der Gemeinderat unterstützt die Anliegen von ATTAC, denn die Globalisierung darf nicht zu einer kleinen Gruppe von Gewinnern und zu einer riesigen Mehrheit von Verlierern führen. Die derzeitige Entwicklung ist nicht "gottgewollt", sondern bedarf einer Gestaltung, bevor es zu spät ist.

Wenn Gemeinden ATTAC unterstützen, setzen sie ein Zeichen, dass eine Zusammenarbeit für die Sicherung der öffentlichen Leistungen notwendig ist.

ATTAC-Gemeinden erklären sich bereit, die Schwerpunkte von ATTAC aufzugreifen und durch Resolutionen zu unterstützen. ATTAC versorgt im Gegenzug die Gemeinde mit Hintergrundinformationen. Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden versucht ATTAC bewusst die Vernetzung auf einer Ebene voran zu treiben, wo die Auswirkungen der Globalisierung für viele Menschen als erstes spürbar werden.

Tribünenüberdachung am Fußballplatz

Der Gemeinderat hat den Beschluss zur Errichtung - und teilweisen Vorfinanzierung - einer Tribünenüberdachung gefasst. Das genaue Ausmaß ergibt sich erst aus den Ausschreibungsergebnissen. Das Engagement der Stadtgemeinde soll auch die sportlichen Leistungen unserer Fußballer und Stocksützen anerkennen.

Ferienspiel auch 2006

Auch heuer werden zahlreichen Programmpunkte abwechslungsreiche Ferienwochen bieten. Ich danke allen Anbietern für ihre Mitarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer - mit vielen Badetagen in unserem schönen Freibad.

Ihr

Bürgermeister



Gallneukirchen ist ATTAC-Gemeinde: Heinz Mittermayr, Vorstandsmitglied von ATTAC Österreich, Bgm. Mag. Walter Böck, Mag. Christian Felber und Birgit Gubo (v. l. n. r.)

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz



Zum Gedenken an Frau Ingeborg Brandstetter

Am 31. Mai 2006 wurde Frau Ingeborg Brandstetter zu Grabe getragen. Sie war seit 1969 als Reinigungskraft in der jetzt VS 1 eingesetzt. Als gewissenhafte und vorbildliche Mitarbeiterin kümmerte sie sich umsichtig und mütterlich um die großen und kleinen Probleme - nicht nur der Schüler/innen - in "ihrer" Schule.

Am 1. August 1995 trat Frau Brandstetter in den wohlverdienten Ruhestand über und hatte nun mehr Zeit für ihre Hobbies Wandern, Reisen, Langlaufen und Garteln.

1998 wurde Frau Brandstetter von der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Frau Ingeborg Brandstetter wird allen in dankbarer Erinnerung bleiben.

DIE NÄCHSTEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 05. 10. 2006

Donnerstag, 16. 11. 2006

Donnerstag, 14. 12. 2006

19.30 - Sitzungssaal

AGES-TEST BESTÄTIGT TRINKWASSERQUALITÄT

Am 14. März 2006 wurden durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungs-sicherheit wieder Proben des Trinkwassers entnommen, diesmal beim Ablauf aus dem Tiefbehälter. Der vorliegende Analysebericht bestätigt die gute Qualität unseres Trinkwassers.

Alle Parameter entsprechen den Anforderungen an ein Trinkwasser gemäß Trinkwasserverordnung (BG BL. 304/2001):

Temperatur: 10,1 °C
pH-Wert: 8,51
Leitfähigkeit: 254 µg/cm

Carbonathärte: 4,6° dH
Gesamthärte: 6,7° dH
Calcium: 29,40 Mg/l
Magnesium: 11,50 Mg/l
Eisen: 0,045 Mg/l
Mangan: <0,01 Mg/l
Ammonium: <0,05 Mg/l
Nitrit: <0,01 Mg/l
Nitrat: 2,9 Mg/l
Chlorid: 11,6 Mg/l
Sulfat: 40,8 Mg/l
TOC (NPOC) 1,8 Mg/l C

Auch der bakteriologische Befund ist einwandfrei, es sind weder Escherichia-Colibakterien oder coliforme Bakterien noch Enterokokken nachweisbar.

Danke den Kranzbindern für den Maibaum!

Seit vielen Jahren sorgen sie dafür, dass diese Tradition aufrecht bleibt - die "Kranzbinder" Maria und Josef Finster, Hermine Hanl, Maria Gstöttenbauer, Wilhelm Landl, Margarete Lehermayr, Maria Finster und Ingrid Hellinger - zusammen mit dem Bauhofteam. Herzlichen Dank!

Nachwuchs-Kranzbinder/innen gesucht!

Unter der Leitung von GR Hermine Hanl soll ein neues Team für die Brauchtumpflege gewonnen werden. Wenn auch Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Rathaus. Neben einer Einschulung ist auch für Speis und Trank gesorgt!



SOVIEL SIND DER GEMEINDE DIE SCHULKINDER WERT!

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist ein bedeutender überregionaler Schulstandort. Für zwei Volksschulen, zwei Hauptschulen und eine Polytechnische Schule ist die Gemeinde der gesetzliche Schulerhalter. Unsere Pflichtschulen besuchen im Schuljahr 2005/06 1.113 Schüler/innen, 633 davon kommen aus Gallneukirchen, 480 aus 19 anderen Gemeinden.

Schulbetrieb

Für die beiden **Volksschulen** sind im Jahresvoranschlag 2006 Mittel in der Höhe **EUR 288.500,-** vorgesehen. Für die beiden **Hauptschulen** wurden **EUR 479.200,-** veranschlagt, für die Polytechnische Schule **EUR 106.100,-**.

Diese Jahresbudgetsummen beinhalten Aufwendungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter wie Schreib-, Zeichen- und Büromittel, Druckwerke, Reinigungsmittel etc. von ca. EUR 80.000,-, für den Verwaltungs- und Betriebsaufwand sind mehr

als EUR 160.000,- vorgesehen. Darin enthalten sind auch Mittel für anlassbezogene, schwerpunktmäßige und bedarfsorientierte Ergänzungen der Schulausstattung. Schwerpunkte waren zuletzt vor allem Leseförderung, Fremdsprachen, IT-Ausstattung, Sport...

Für die **Betreuung der Schüler/innen** vor und nach dem Unterricht sowie in der Mittagspause sind Mittel von rund EUR 16.700,- erforderlich.

Schulerhaltungsbeiträge 2006: EUR 123.600,-

Für Schüler/innen aus Gallneukirchen, die in anderen Gemeinden eine Pflichtschule besuchen, sind Schulerhaltungsbeiträge in der Höhe von EUR 4.200,- zu leisten. Dazu kommen die Schulerhaltungsbeiträge für Schüler/innen, die die Martin Boos-Schule Gallneukirchen - Landes-Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder mit integrativen Montessori-Klassen - besuchen, heuer sind dies EUR 17.400,-.

An das Land OÖ. leistet die Stadtgemeinde Gallneukirchen Schulerhaltungsbeiträge für Sonderschüler/innen in der Höhe von EUR 36.000,-, für Berufsschüler/innen weitere EUR 66.000,-.



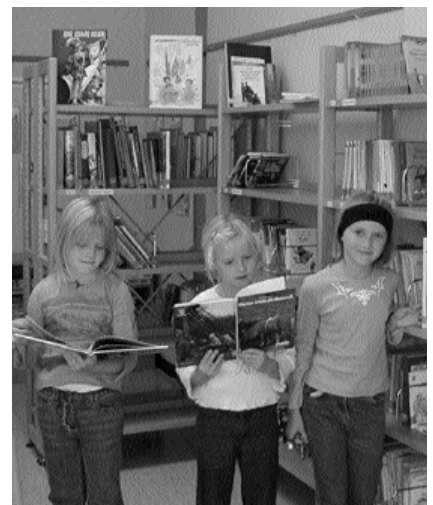
LESEN TRÄGT FRÜCHTE

Unter dieses Motto stellte die Sport-Hauptschule 2 ihr heuriges Leseprojekt. Gerade in die Leseförderung wurden in den letzten Jahren verstärkt investiert.

Außerschulische Betreuung

Die **Nachmittagsbetreuung** an den Volksschulen, die in Gallneukirchen seit rund zehn Jahren angeboten wird, erfordert Budgetmittel in der Höhe von EUR 43.900,-. Die Elternbeiträge wurden heuer mit EUR 31.900,- veranschlagt, die Gemeinde hat hier einen Abgang in der Höhe von EUR 12.000,- zu tragen. Dazu kommen noch die Kosten für die **Lernbetreuung** an den beiden Hauptschulen.

Auch in den Sommerferien gibt es durch die Initiative der Stadtgemeinde Gallneukirchen kinder- und familienfreundliche Angebote. Für die **Sommerbetreuung** für Volksschulkinder und das **Ferienspiel** - beide werden auf Grund des Erfolgs im Vorjahr auch 2006 wieder angeboten - sind im Budget Mittel in der Höhe von ca. EUR 3.000,- vorgesehen.



MEHR LESEN - MEHR WISSEN - MEHR KÖNNEN:

Die Schüler/innen an der Volksschule 2 sind von ihrer Bibliothek begeistert und nutzen gerne das breite Angebot.



SCHUTZ VOR WALDBRAND

Das Forstgesetz 1975 führte zu einer großzügigen Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken für jedermann. Dies macht es notwendig, dass vorbeugende Maßnahmen für größtmöglichen Schutz vor Waldbränden gesetzt werden.

Zu diesem Zweck hat die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung auch heuer folgende Verordnung zum Waldbrandschutz für die Waldgebiete des Bezirkes erlassen.

Verordnung vom 30. 3. 2006:

Auf Grund des §41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.F.d. Bundesgesetzes BGBl. Nr. 419/1996 wird verordnet:

§1: In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§2: Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu ver-



brennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§3: Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§41 Abs. 3 FG 1975).

§4: Übertretungen dieser Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu EUR 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§5: Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung und in der Amtlichen Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2006 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Helmut Ilk

WALDDÜNGUNGSAKTION 2006

In bestimmten Teilen Oberösterreichs weisen die Wälder beträchtliche Defizite an basischen Nährstoffen auf. Sie sind daher in ihrer Vitalität stark geschwächt und anfällig gegen Pilzkrankheiten.

Zur Verbesserung der Waldgesundheit hat daher der OÖ. Landesforstdienst in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer für OÖ. eine Kalkungsaktion organisiert, die im Bezirk Urfahr-Umgebung zwischen Anfang Juni und Mitte Juli 2006 stattfinden wird. Im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahmen sind auch im Gemeindegebiet von Gallneukirchen Waldflächen zur Kalkung vorgesehen.

Das verwendete Dolomitmehl ist ein natürliches und aus gesundheitlicher Sicht völlig unbedenkliches Produkt, bei der Ausblasung entstehen jedoch weiße Staubwolken.

Die Bevölkerung wird daher auf diese Düngungsaktion aufmerksam gemacht, um zu vermeiden, dass diese Staubwolken mit einer Rauchentwicklung verwechselt werden, die bei einem Brand entstehen.

Um einen falschen Alarm zu vermeiden, wurden auch die örtlichen Feuerwehren und Polizeiinspektionen über diese Wald düngungsaktion informiert.



NEUE PERSONALVERTRETUNG DER GEMEINDEBEDIENTETEN

Am 4. Mai 2006 fanden die Personalvertretungswahlen für die Gemeindebediensteten der Stadtgemeinde Gallneukirchen statt. Aufgrund der Anzahl der Bediensteten waren vier Mitglieder und vier Ersatzmitglieder zu wählen.

In der konstituierenden Sitzung vom 8. Mai 2006 wurden folgende Bedienstete in die zu vergebenden Funktionen berufen.

Dienststellenvorsitzender:
DI Martin Reiter

Stellvertreter:
Roland Oßberger
Schriftführerin:
Regina Höfler
Kassier:
Josef Bauernfeind
Ersatzmitglieder:
Brigitte Grill
Karl Rabmer
Heinz Hörschläger
Friedrich Gruber

In der Dienststellenversammlung am 22. Mai 2006 wurde der bisherige Vorsitzende, Herr Josef Glocker, verabschiedet.

Josef Glocker war seit der Einführung der Personalvertretung im Jahre 1991 Dienststellenvorsitzender und hat sich in diesen 15 Jahren mit großem persönlichen Einsatz für die Anliegen der Bediensteten verwendet.

Im Namen der Belegschaft bedankte sich der neue Vorsitzende DI Martin Reiter bei Josef Glocker für seinen unermüdlichen und langjährigen Einsatz und versprach eine kontinuierliche Fortsetzung der Arbeit zum Wohle der Bediensteten.

ÄNDERUNGEN BEI DER ALKOHOLHERSTELLUNG UNTER ABFINDUNG

Mit 1. Juli 2006 traten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline

Die Vorteile: Der Anfahrtsweg zum Zollamt entfällt, die Berechnungsvorgänge erfolgen automatisch, Brennbeginn ist von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich fünf Stunden nach Anmeldung bei einer Einreichung zwischen 08.00 und 14.00 Uhr.

NEU: Zuständiges Zollamt ist das Zollamt am Ort des Wohnsitzes.

Neue Vordrucke:

VSt 3: Grunddatenerfassung
VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung
VSt 5: Anzeige einer Reinigung

Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!

Die neuen Vordrucke stehen als Ausfüll- und Druckversion im Internet zur Verfügung:
www.bmf.gv.at - Formulare - Formulare Zoll

Nähere Informationen erteilen das zuständige Zollamt oder die zuständige Landwirtschaftskammer.

BAUSCHUTT-ABGABE IM ASZ: EINHEITLICHER ÜBERNAHMEPREIS

In der 41. Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung wurde einstimmig beschlossen, dass ab dem 2. Quartal 2006 ein einheitlicher Übernahmepreis für Bauschutt rein in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes gilt. Dieser beträgt EUR 0,05/kg bzw. EUR 0,60 je Kübel bzw. EUR 6,00 je Scheibtruhe incl. 10% Mwst. .



JUNI 2006: HIGHLIGHTS IN WORT UND BILD

Die Renovierung der Pfarrkirche Gallneukirchen ist gut angelaufen, die Kirche nun weitgehend leergeräumt: Orgel, Kirchenbänke und Kunstwerke werden in sechs vom Denkmalamt empfohlenen Restaurierungsfirmen gereinigt und renoviert.

Die größeren Umbauarbeiten in und rund um die Kirche sind in vollem Gang, das Areal rund um die Kirche ist durch Zäune abgesichert. Eine Welle der Solidarität zeigt, wie wichtig die Kirche den Pfarrangehörigen als geistiges Zentrum ist.

Pfarrer Mag. Klaus Dopler hofft, dass die Begeisterung der ersten Tage anhält und sich weiterhin so viele freiwillige Hände zur Mithilfe anbieten und ... dass die Haushalte auch kräftig in den Spendentopf greifen, vor allem, wenn die große Haussammlung im September und Oktober stattfindet. (M. H.)



In mühsamer Kleinarbeit musste die Orgel abgebaut und jeder einzelne Teil nummeriert werden. Unsere Feuerwehr schafft die Möglichkeit zur Zwischenlagerung der schweren und großen Teile.



Was ist denn da los? Alles ausgeräumt! Erstaunt schaut der Gallusbär auf das Treiben herunter - inzwischen wurde auch er schon abgenommen ... und auf Wellnesskur geschickt.



Selbst die ausgeräumte Kirche macht andächtig: Viele Interessierte konnten sich davon überzeugen, wie die himmelwärtsstrebende Gotik im leeren Raum erhebend wirkt.

Dekorative Spendenbox: Der Gedeinwurfslitz ist klein, aber aufnahmestark ... Es fehlen insgesamt noch fast EUR 900.000,- für die "Gallinger Pfarrkirche neu".

Das Renovierungstagebuch auf www.pfarre-gallneukirchen.at informiert laufend über das aktuelle Baugeschehen.



LMS: GRANDIOSER ERFOLG FÜR FLAUTISSIMO

Die Landesmusikschule ist besonders stolz auf das Blockflötentrio "Flautissimo". Beim Bundeswettbewerb Ende Mai 2006 in Eisenstadt errangen die drei jungen Musikerinnen erneut einen grandiosen Erfolg.



Elisabeth Fliri, Theresa Hinterkörner und Helena Sommer erreichten in der Altersgruppe 1 (10/11 Jahre) einen hervorragenden 2. Platz. Als Landessieger hatten sie die Landesmusikschule Gallneukirchen bei diesem musikalischen Großereignis vertreten.

Ihre Lehrerin Elisabeth König freute sich mit ihnen. Nur durch regelmäßiges und fleißiges Üben ist dieser Erfolg möglich, aber auch der Spaß kommt beim Musizieren nicht zu kurz.

FF: MIT 80 NOCH RÜSTIGER LOTSE



Ehren-Brandinspektor Friedrich Benda feierte kürzlich seinen 80er. Zu diesem Anlass gratulierten ihm die Kameraden der Feuerwehr in einer Feierstunde. Benda Friedrich ist seit 66 Jahren Mitglied der Feuerwehr Gallneukirchen und war lange Jahre im Kommando tätig. Noch immer wirkt er bei Übungen und Einsätzen als Lotse mit. Alles Gute!

KULTURMEDAILLE DES LANDES OÖ FÜR JOHANN HOFSTADLER



Für seine Verdienste für den Heimatverein, das Heimathaus und das Kulturleben in der Stadt und in der Region Gusental zeichnete kürzlich LH Dr. Josef Pühringer Johann Hofstadler mit der Kulturmedaille des Landes OÖ. aus. Johann Hofstadler ist seit 1992 Obmann des Heimatvereins und bereichert als Organisator verschiedenster

kultureller Veranstaltungen wie Sonderausstellungen, Heimatabende, Kulturfahrten usw. das Kulturleben.

Große Verdienste erwarb sich Johann Hofstadler auch als Mitglied des Gemeinderates und Gemeindevorstandes sowie in der Ortsstelle Gallneukirchen des Roten Kreuzes, für das er auch eine Chronik verfasste. Johann Hofstadler ist in Anerkennung seines vielfältigen Schaffens bereits Träger hoher Auszeichnungen des Roten Kreuzes, des Silbernen Ehrenringes der Stadtgemeinde Gallneukirchen und des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich.

UU-WIRTSCHAFT: DIE BESTEN AM PODIUM

Die Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung vergab kürzlich die regionalen Wirtschaftspreise "GUUTE 2006". Zwei Trophäen gingen an Gallneukirchen: Auer GmbH. und Daniela Böhm

Für den Bezirk Urfahr-Umgebung ist das GUUTE im wahrsten Sinne des Wortes so nahe liegend, dass diese Mühlviertler Region mittlerweile zu den dynamischsten Regionen in ganz Österreich zählt. Besinnung auf die regionalen Stärken und innovative Unternehmen mit leistungsorientierten Mitarbeitern sind wesentliche Grundsteine dafür. So wie die Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung vor mehr als sechs Jahren mit der regionalen Wirtschaftsmarke "...denn das GUUTE liegt so nah!" eine Beispiel gebende Initiative zur Stärkung der UU-Region gesetzt hat, hat sie für die GUUTEN Unternehmen mit

dem regionalen Wirtschaftspreis "GUUTE" in Kooperation mit UNIQA einen neuen Ansporn geschaffen, sich ständig aufs Neue zu Topleistungen zu motivieren und diese umzusetzen. Die Elite dieser engagierten Unternehmen wurde heuer beim Frühlingsempfang der WK Urfahr-Umgebung zum zweiten Mal auf das Podest gebeten. WK-BStO KommR Wilhelm Ganglberger und UNIQA-Landesdirektor Ernst Bamberger konnten diesmal die Trophäe "GUUTE 2006" - neben der Druckerei Bad Leonfelden und der Winkler Markt GmbH - auch an zwei Gallneukirchner Unternehmen überreichen.

Auer GmbH Textileinzelhandel

Bereits im Vorjahr Gewinner des "GUUTE 2005" hat es das Gallneukirchner Textilhandelsunternehmen heuer geschafft, diese Leistung nochmals zu toppen. Der "GUUTE 2006" wurde an ein Unternehmen verliehen, das sich mit innovativen Ideen und Leistungen sowie starker regionaler Vernetzung erfolgreich in der Modebranche behauptet.

Daniela Böhm, Blumeneinzelhandel

Persönliche Kundenbetreuung und gute Mitarbeiterförderung nennt die Jury neben gutem Betriebsergebnis und innerbetrieblicher Organisation als Hauptgründe, warum Daniela Böhm als Kleinstunternehmerin heuer den regionalen Wirtschaftspreis verdient hat.



Grund zur Freude bei den Preisträgern des regionalen Wirtschaftspreises "GUUTE 2006":

Daniela und Stefan Böhm (Blumen Böhm), Bgm. OStR Mag. Walter Böck mit Gattin Gertraud als Gratulanten, sowie Monika und Christian Auer (Auer Moden).

Foto: Strauss

ANTON RIEPL: 1. FLEISCHMANUFAKTUR IN ÖSTERREICH MIT NACHHALTIGKEITSBERICHT!

Einzigartig in der Fleischbranche ist das Projekt, für das der Fleischmanufaktur Riepl große Anerkennung ausgesprochen wird. Die Fleischmanufaktur Anton Riepl ist ein Klimabündnisbetrieb und hat nun einen umfangreichen Nachhaltigkeitsbericht erstellt.

"Wer nachhaltig wirtschaftet, wird Zukunft ernten!" So der Leitspruch von Anton Riepl, der mit seinem Nachhaltigkeitsprozess zum Vorreiter der gesamten Branche wird. Das Unternehmen wurde auf Herz und Nieren, von der Hygiene bis zur Verarbeitung, von den Lebensbedingungen der Rinder bis zur Schlachtung, von der Kompetenz der Mitarbeiter bis zur Auslieferung, von der Verarbeitung bis zur Beigabe etwaiger Lebensmittelzusatzstoffe analysiert. Das Ergebnis: Lebensmittel aus dem

Unternehmen Riepl sind echte Lebensmittel, handgefertigt nach dem Reinheitsgebot. Anton Riepls Bekenntnis: "Transparenz heißt Qualitätskontrollen durch unabhängige Stellen. 2006 waren wir penibler als das Gesetz. Dafür wurden wir mit dem IFS-Zertifikat (International Food Standard) ausgezeichnet. Wir setzen einen hohen Standard für umweltschonende Produkte, sorgfältige Verwendung von Ressourcen, Reduktion von Emissionen und richtigen Umgang mit Energieträgern."



Bemühen um Nachhaltigkeit findet Anerkennung: Andrea Riepl, Anton Riepl, LAbg. Ulrike Schwarz, Umweltsprecherin Grüne OÖ, und Andreas Sax, Vier Pfoten. (v. l. n. r. - Foto: Wolfgang Fischerlehner)

Wertschöpfung

Die Fleischmanufaktur Riepl ist ein wichtiger regionaler Arbeitgeber, die mit gut einhundert Mitarbeitern die regionale Wertschöpfungskette erhöht. "Dass es bei Anton Riepl um zukunftsorientierte Perspektiven geht, zeigt die engagierte Umsetzung von Umweltschutz und sozialer Verantwortung," so die Umweltsprecherin der Grünen OÖ, LAbg. Ulrike Schwarz. Die Fleischmanufaktur Riepl sichert durch nachhaltiges Wirtschaften auch die Existenz vieler Landwirte. Rund 500 Bauern liefern direkt an die Fleischmanufaktur.

Klimaschutz

Anton Riepl sieht im Klimawandel eine der größten Herausforderungen des Jahrhunderts. In den vergangenen drei Jahren ist es ihm in seiner Fleischmanufaktur gelungen, pro Kilo Fleisch deutlich weniger Strom, Erdgas und Diesel zu verbrauchen.

Tierschutz

Anerkennende Worte kommen auch von der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN:

"In unserem Auftrag haben Wissenschaftler der Universität für Bodenkultur Wien Richtlinien zur artgerechten Nutztierhaltung ausgearbeitet. Es ist sehr erfreulich, dass die Fleischmanufaktur Riepl diesen Weg beschreiten will. Die Stärken, die wir bei Anton Riepl sehen, liegen momentan vor allem in der Regionalität und in den damit verbundenen kurzen Wegen im Tiertransport", so Andreas Sax von Vier Pfoten.



ALLES AUF SCHIENE MIT DER OÖ FAMILIENKARTE



Familienkartenbesitzer hatten in Oberösterreich schon immer gute Karten. Seit mittlerweile sechs Jahren ermöglicht diese Karte oö. Familien Vorteile bei der Freizeitgestaltung, im Handel und in der Gastronomie.

NEU: Bis 50 % günstiger

Ab 1. Juli 2006 können Familien mit der neuen OÖ Familienkarte/ÖBB VORTEILScard bis zu 50 Prozent günstiger Bahn fahren, mitfahrende Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos.

Diese neue Karte wird allen Familien automatisch zugeschickt, die bereits eine OÖ Familienkarte bzw. eine ÖBB VORTEILScard Familie haben.

Springen Sie auf und nutzen Sie diesen besonderen Vorteil. Die Ferien sind in greifbarer Nähe und die Familien planen verschiedenste Ausflüge. Steigen Sie in den Zug ein und ersparen Sie sich teure Spritkosten, lästige Staus usw.

Ferientipps finden Sie auf www.familienkarte.at.

LEHRLINGSFREIFAHRT ... AUF DER GANZEN LINIE

Für abgehende Pflichtschüler/innen ist die Erreichbarkeit der Ausbildungsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr oft maßgeblich. Holt euch euer individuelles Fahrplanheft und den Ausweis zur Freifahrt!

Im Normalfall gibt es für Lehrlinge Freifahrausweise, die auf entsprechenden Antrag für den Weg zwischen dem Wohnort, von dem aus die betriebliche Ausbildungsstätte besucht wird, und der Ausbildungsstätte ausgestellt werden. Diesen Antrag erhalten Lehrlinge entweder beim Lehrherren oder direkt bei den Verkehrsunternehmen. Den ausgefüllten Antrag samt Licht-

bild und Zahlungsbeleg über den Selbstbehalt von Euro 19,60 pro Lehrjahr kann man bei jedem auf der Strecke benützten Verkehrsunternehmen vorlegen. Der Ausweis wird normalerweise bei MobiTipp gleich ausgestellt.

Seit einem Jahr erlaubt es die Pluskarte des OÖVV den Lehrlingen, in den Regionen am Wochenende und an schulfreien Tagen, ausgenommen Sommerferien, günstig unterwegs zu sein. Die Pluskarte gilt für einen Monat auf der am Freifahrausweis angegebenen Strecke, sie kann auch nur für die Einstiegs-

oder Ausstiegszone erworben werden. Sie kostet in der Regel so viel wie eine Vollpreis-Tageskarte. Weiters erlaubt sie den Lehrlingen die Benützung von Rufbussen. In den Stadt- und Ortsverkehren gelten diese Pluskarten nicht, einzige Ausnahme ist der "Drei-Märkte-Bus" zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg.

Kontakt: MobiTipp - Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Ernst Ahorner, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel.: 07262 53853,

Homepage: www.mobitipp.at
Fahrplanheft: www.ooevv.at

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo



„BETREUTES REISEN“ MIT DEM ROTEN KREUZ

Reiseprogramm Herbst 2006:

28. 08. - 04. 09.:	Ötztal
01. - 08. 09.:	Wagrain
01. - 08. 09.:	Mallorca
08. - 15. 09.:	Weissensee
12. - 21. 09.:	Klopeinensee
16. - 23. 09.:	Sardinien
17. - 24. 10.:	Walchsee
28. 09. - 05. 10.:	Rhodos
26. 09. - 03. 10.:	Laßnitzhöhe
07. - 14. 10.:	Ridnaun/Südt.
12. - 19. 10.:	Anger/Oststmk.
14. - 23. 10.:	Mittelmeer- kreuzfahrt
19. - 26. 12.:	Großarl

Information/Reiseprospekte:

Rotes Kreuz Urfahr-
Umgebung,
Frau Helga Stadt
Tel. 0732/7644-403

"FÜR SIE DA - MIT AUGEN, OHREN UND HERZ!"

Das Rote Kreuz Gallneukirchen geht in die Offensive und setzt sich verstärkt für Menschen ein, die alleine sind und sich nach Mitmenschen sehnen, die sich Zeit für ein Gespräch oder kleine Erledigungen nehmen.

Die Palette des "Für-Sie-Daseins" umfasst

- Gespräche und aktives Zuhören
- Begleitung beim Einkauf
- Vorlesen und Kartenspielen
- Posterledigungen
- Arzt- und Krankenhausbegleitung
- Begleitung zur Apotheke oder zu Behörden



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

- gemeinsame Spaziergänge
- Friedhofsbesuche
- Informationen über die Sozialen Dienste des Roten Kreuzes

Das Angebot, das vorerst in den Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf gilt, ist kostenlos. Lediglich für beauftragte Fahrten wird ein Kostenersatz in Rechnung gestellt.

Die ehrenamtlichen Rot Kreuz-Mitarbeiter/innen der Ortsstelle Gallneukirchen freuen sich, für Sie da zu sein.

Sie erreichen die RK-Mitarbeiter/innen von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 07235/63652.

SPORT UND SPASS IM FREIBAD GALLNEUKIRCHEN

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
09.00 bis 20.00 Uhr

Solar- bzw. Gaszusatzheizung,
60-Meter-Wasserrutsche,
Trampolin ...

Eintritt:

Erwachsene	3,30
Kinder	1,10
Familienkarte	6,60
Landesaktion Familienkarte	5,30

Saisonkarten:

Kinder-Bürgerkarte	16,00
Erwachsenen-Bürgerkarte	31,90
Familie-Bürgerkarte	51,70

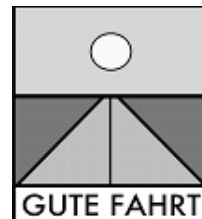


URLAUBE DER FACHÄRZTE

Von folgenden Gallneukirchner Fachärzten wurden dem Gemeindeamt Urlaubstermine bekannt gegeben:

Dr. Dietmar Bibl	21. 08. - 08. 09. 2006
FA für Neurologie und Psychiatrie	
Dr. Sabine Bogner	14. 08. - 31. 08. 2006
Chinesische Medizin, Akupunktur, Ernährung	
Dr. Claus Despineux	07. 08. - 27. 08. 2006
FA für HNO-Krankheiten	
Dr. Christian Gusenbauer	14. 07. - 21. 07. 2006/ 28. 08. - 08. 09. 2006
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Dr. Andreas Hajek	25. 08. - 08. 09. 2006
FA für Augenheilkunde und Optometrie	
Dr. Ilse Hanner	24. 08. - 18. 09. 2006
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	
Dr. Gerlinde Latzelsperger	31. 07. - 18. 08. 2006
FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	
Dr. Norbert Pixner	17. 07. - 04. 08. 2006
FA für Innere Medizin	
Dr. Hermine Plessl	31. 07. - 27. 08. 2006
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	
Dr. Christoph Prenneis	10. 07. - 14. 07. 2006/ 31. 07. - 18. 08. 2006
FA f. Kinder- und Jugendheilkunde	
Dr. Karl Rammer	17. 07. - 04. 08. 2006
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	
Dr. Wolf Schachinger	Kein Urlaub
FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie	

VORSICHT
IST
BESSER
ALS



NACHSCHULUNG

Hilfe für "Verkehrssünder" beim Verein Gute Fahrt

Der Verein "Gute Fahrt" bietet nun seine Dienste auch in Gallneukirchen in der Fahrschule Mayr an. Es geht dabei um sogenannte "Nachschulungen" für Lenker mit Alkoholdelikten, aber auch für für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. "Die Kurse sind nicht als Strafe gedacht, sondern als Unterstützung und Information," erklärt Mag. Barbara Heuberger, die für "Gute Fahrt" die Region Urfahr-Umgebung betreut. Ziel von "Gute Fahrt" ist es, mit den Lenkern gemeinsam Strategien zu erarbeiten, um Fehlverhalten künftig zu vermeiden.

Nähere Informationen:

07235/20060 oder Hotline
0800 20 20 97 (gebührenfrei),
www.gutefahrt.at
Die nächsten Kurs in Gallneukirchen beginnen Mitte Juli und Anfang September.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

J U L I

A U G U S T

S E P T E M B E R

St.Gallus-Apotheke, Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, Tel. 07235/6220

3., 11., 19., 24., 27. Juli 2006

1., 4., 9., 17., 25. August 2006

2./3., 18., 26. September 2006

kreisapotheker, Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, Tel. 07235/65370

6./7., 14./15./16. Juli 2006

21., 28./29. August 2006

5./6., 13./14., 21./22., 29./30. Sept.



Aus dem Veranstaltungskalender

J U L I	A U G U S T	S E P T E M B E R
07. 07. Oberbank Weinfest 19:00 - Innenhof Oberbank 07. 07. SPÖ/Sparverein Landerl Grillfest 19:00 - GH Landerl 07. - City-Center Ferienfest 08. 07. Großes Rahmenprogramm an beiden Tagen 08. - Naturfreunde 09. 07. Bergtour um den Gosaukamm Details im Schaukasten 14. 07. Naturfreunde Einführung Orientierungslauf/-wandern 16:00 - Details im Schaukasten 22. 07. Naturfreunde Radtour nach St. Valentin (85km) 09:00 - Zielpunkt 29. 07. Alpenverein Wanderung Katrinalm - Hainzen Details und weitere Veranstaltungen: www.gallneukirchen.at	11. 08. GallnSteine Martin Lubenov - Jazzta Brasta 20:30 - Warschenhofer 12. 08. Naturfreunde Radtour Grein - Ybbs - Grein 08:30 - Zielpunkt 13. 08. GallnSteine Türkischer Brunch - Alp Bora 11:00 - Warschenhofer 15. 08. Goldhauben-/Kopftuchgruppe Kräuterweihe/Gold. Hochzeiten 08:00 - Evang. Kirche 18. 08. Naturfreunde Einführung Orientierungslauf/-wandern Details Schaukasten 19. 08. Naturfreunde Ausflug Saalfelden/Leogang 20. 08. Naturfreunde Bergwanderung Ennserhütte 26. 08. SVG - Sektion Leichtathletik 6. Int. Pferdebahnmarathon 08:00 - Unterweisersdorf 26. 08. Alpenverein Wanderung Natterriegel	01. 09. SPÖ Rot-Weiß-Rot-Weinfest 17:00 - Pfarrplatz 03. 09. Verschönerungsverein Wandertag 07:30 - Start Rathaus, Ziel Bauhof 08. - Naturfreunde 10. 09. Leichte Bergtouren im Raxgebiet 09. 09. Naturfreunde City Wall Klettersteig Salzburg 08:30 - Parkplatz Sportplatz 16. 09. Naturfreunde Radwanderung Donauradweg Riedmark 16. 09. ÖVP Weinfest: Wir schenken reinen Wein ein 16:00 - Auto-Loitz-Halle 17. 09. Naturfreunde Bergwanderung um den Traunstein 07:00 - Lagerhaus 17. 09. Mundharmonika-Klänge 10:00 - Schloss Riedegg Infos: 07235/65255

Ärztendienst – 3. Quartal 2006



J U L I	A U G U S T	S E P T E M B E R
01./02. 07. Dr. Eilmsteiner 08./09. 07. Dr. Schuster 15./16. 07. Dr. Plessl 22./23. 07. Dr. Konwalinka 29./30. 07. Dr. Ehrenhuber Urlaube: 25. 06. - 09. 07. Dr. Ehrenhuber 07. - 23. 07. Dr. Kiblböck 13. 07. - 06. 08. Dr. Schosswohl 15. 07. - 06. 08. Dr. Eilmsteiner 22. 07. - 15. 08. Dr. Weiß 31. 07. - 23. 08. Dr. Plessl Telefonnummern der Ärzte: Dr. Ehrenhuber 07235/50150 Dr. Eilmsteiner 07235/7114-0 Dr. Kiblböck 07230/7451-0 Dr. Konwalinka 07235/62210	05./06. 08. Dr. Konwalinka 12./13. 08. Dr. Kiblböck 15. 08. (M. Hf.) Dr. Ehrenhuber 19./20. 08. Dr. Schöbl 26./27. 08. Dr. Schosswohl Urlaube: 05. - 15. 08. Dr. Schöbl 06. - 13. 08. Dr. Schuster 12. 08. - 03. 09. Dr. Konwalinka 14. 08. Dr. Eilmsteiner 19. - 27. 08. Dr. Ehrenhuber Dr. Plessl 07235/64332-0 Dr. Schöbl 07230/8008 Dr. Schosswohl 07235/63962-0 Dr. Schuster 07235/63039 Dr. Weiß 07235/50600-0	02./03. 09. Dr. Weiß 09./10. 09. Dr. Eilmsteiner 16./17. 09. Dr. Kiblböck 23./24. 09. Dr. Plessl 30. 09. Dr. Ehrenhuber Urlaube: 02. - 10. 09. Dr. Kiblböck 04. 09. Dr. Plessl 10. - 24. 09. Dr. Schuster 16. - 30. 09. Dr. Schöbl 25. - 30. 09. Dr. Eilmsteiner Notrufnummern: Rettung 144 Ärztendienst 141

Eltern-Mutterberatung - 3. Quartal 2006

4210 Gallneukirchen, Sparkassenplatz 2, 08.30 - 11.00 Uhr

04. Juli 2006 18. Juli 2006 (ohne Ärztin)

05. September 2006 19. September 2006

